



## Hilfe für Kinder mit psychisch erkrankten Eltern â€“ BILD

ID: LCG22080 | 13.03.2022 | Kunde: rosenberg gp Corporate Media Advisors | Ressort: Chronik Ã–sterreich | Medieninformation

- **Heimische KÃ¼nstler, Kreativ- und Mediaagenturen setzen sich fÃ¼r das Projekt #visible ein**
- **Kampagne soll Kinder mit psychisch erkrankten Eltern unterstÃ¼tzen**
- **rosenberg gp unterstÃ¼tzt das Projekt #visible**

Bilder zur Meldung in der [Mediendatenbank](#)

Wien (LCG) – „Jedes sechste Kind in Ã–sterreich wÃ¤chst mit einem psychisch erkrankten Elternteil auf“ steht an einer Hauswand im siebten Wiener Gemeindebezirk geschrieben. In bunten Farben zieren unterschiedliche Illustrationen die Wand. Jede einzelne macht die mÃ¶glichen Auswirkungen psychischer Erkrankungen sichtbar.

Hinter der auffÃ¤llig gestalteten Fassade stecken die Wiener Kreativagentur rosenberg gp und Warda Media. Gemeinsam unterstÃ¼tzen die beiden Agenturen das Projekt #visible pro bono.

„Wir von pro mente OberÃ–sterreich haben mit #visible eine Ã–sterreichische Partnerschaft ins Leben gerufen, deren Ziel es ist, das tabuisierte Thema ‚Kinder mit psychisch erkrankten Eltern‘ sichtbar zu machen und Betroffene zu unterstÃ¼tzen“, so Projektleiterin **Birgit Blochberger** .

#visible bietet Betroffenen persÃ¶nliche sowie Online-Beratung und auch einen Blog, in dem Erfahrungen Betroffener geteilt werden.

Um Jugendliche auf das Projekt #visible aufmerksam zu machen, lÃ¤uft aktuell eine breit angelegte Kampagne. Mit SÃ¤tzen wie „Wenn dein Vater den ganzen Tag weint“ oder „Wenn deine Mutter das Haus nicht mehr verlÃ¤sst“ werden Situationen benannt, die Betroffene

nur allzu gut kennen. Umgesetzt wurde die Kampagne in Kollaboration mit heimischen Künstlern wie Atelier Karasinski, **Sebastian Freudenschuss** (bounty.studio), **Kinga Grades**, **Sebastian Schwamm**, **Tessa Sima**, **Anna Luszcz** und **Toni Eisner**. Sie interpretieren die Texte frei in ihren Illustrationen.

„Mit unserer Kampagne bieten wir einem Thema eine Bühne, das viel zu oft ungesehen bleibt. Durch die auffälligen Illustrationen nehmen wir die Schwere aus den harten Headlines und haben so echte Blickfänger gestaltet“, beschreibt **Stefan Lippert**, Creative Director und Managing Partner von rosenberg gp, die Kampagne.

„Als wir die Anfrage von rosenberg gp erhalten haben, haben wir sofort zugesagt und uns bereit erklärt, die Hausfassade pro bono zur Verfügung zu stellen! So konnten auch wir einen Teil beitragen und hoffen, dass wir so den Betroffenen helfen können“, so **Eugen Prosquill**, CEO von Warda Network.

Die Hausfassade mit der auffälligen Illustration von **Cornelia Engl**, Art Director von rosenberg gp, wird noch bis Ende März 2022 am Siebensternplatz zu sehen sein.

## Über das Projekt #visible

Das Projekt #visible wird getragen und umgesetzt von pro mente Oberösterreich, HPE Österreich und JoJo Salzburg. Finanziert wird das Projekt aus (befristeten) Fördermitteln des Sozialministeriums. Weitere Informationen auf [visible.co.at](https://visible.co.at)

## Über rosenberg gp

Die Kreativagentur rosenberg gp hat ihren Sitz im dritten Wiener Gemeindebezirk. Sie betreut unter anderem BILLA und Vegavita im Bereich Social Media oder die Montanuniversität Leoben als Leadagentur. Weitere Informationen auf [r-gp.at](https://r-gp.at)

## Über Warda Media

Warda Media, Teil des Agentur Warda Network, bringt auffällige, künstlerisch gestaltete Kundensujets auf Hausfassaden und Fahrzeuge. Unter anderem konnten so bereits Mural-Kampagnen für IKEA, Mjam, Erste Bank und Zalando umgesetzt werden. Weitere Informationen auf [warda.media](http://warda.media)

### **+ + + BILDMATERIAL + + +**

Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Veröffentlichung im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich auf [leisure.at](http://leisure.at) (Schluss)